

Liebe Eltern!

Einzel P/s

4. Mai 38

Valen Dank für Briefe u. Karten. Besten Dank für die Geburtstagswünsche. — Von Mut verlaen, ist keine Rede, Krotek. So geschwind geht's nicht. Ich weiß nicht, was ich geschrieben habe, was so aussehen könnte — vielleicht durch die Übermüdung daß es so gelungen hat. — Ich wiederhole meine letzte Karte für den Fall, daß das eine verlorengeht, daß das ~~andere~~ sicher ankommt. Also: 1.) bitte ich Euch sehr, die Vermögensbestätigung dringend zu schicken. Bitte sendet mir die Erklärung für mich anzukommen. Die " soll möglichst nach was aussehen — wie, überlass ich Euch. Vielleicht, wenn es so günstige ist, nicht den Wert, sondern d. Objekt: Craxaria von so u. so viel Bäumen. Na, das werdet Ihr wissen. Es muß ja nur so viel sein, daß ich paar Jahre in d. Schweiz davon leben könnte. — 2.) Ich versuche, mich durch jemand in Zürich inskribieren zu lassen. Gelingt es, schreibt sie express an mich, ich telegraphiere Euch: "inskribiert" u. bitte Euch sehr, das Geld (350-400 Fr. wert) an Frau Anita **Hattenmoser**, Bremgartenstr. 32, Zürich, anzusenden, u. zwar so daß es mit Sicherheit bis längstens 17. ds. dort ist, also ev. telegrafisch. Ich hoffe, das kostet nicht allzuviel. Das Geld ist dort in guten Händen. — Weiter noch eine dritte Bitte (wollte mit Miss Stampfer erst sprechen, bevor ich Euch schreibe, da ich nicht weiß, ob es möglich ist u. Euch nicht unnützlich bemühen will, konnte sie aber leider nicht erreichen): kann man das palästinens. Visum selber sagen wir, von 3 auf 6 Monate? Ich vermute ja, nicht. Oder: und das wäre viel

besser, sogar ideal, wenn es denkbar wäre: könnt Ihr dort vom Immigration Office eine Bestätigung erlangen, daß ~~mir~~ bei einer erneuten Einreichung ich ein Visum anstandslos erhalten würde — daß kein Grund bestünde, mir bei einer erneuten Einreichung das Visum zu verweigern oder etwas in der Art. Ich will hier versuchen, Miss Stampfer zu einer ähnlichen Telefon. Zuskunft den Schweizer Konsulat gegenüber bin vorsichtig insulieren, ob mir das gelingt ist fraglich, denn direkt darum bitten ist schwer. Na ich werde ja sehen, wie sie reagiert.

Wann: Studium, zu Euch kommen usw.

Studium: einmal von Visa-schwierigkeiten abgesehen. In Prag noch 2 Jahre u. 1. Rigorosum wiederholen, also 3 mit Prüfungen; außerdem keine Aufenthaltserlaubnis, u. die Lage dort) Italien: habe ich selbst keine Antwort, aber Studienpläne usw. in d. Land gehabt. Nicht billig, vielleicht etwas mehr als hier. Aber: Ulrich Rigorosum verlegt, am Jahresende. Nach menschlichem Ermessen (vorausgesetzt, daß ich im Herbst eine Prüfung aus Ethologie auf italienisch durchstehe) komme ich ins 4. Jahr, da 12 Semester, also noch 3 Jahre. Es ist denkbar, daß kleine süditalienische Universitäten zuvorkommender sind u. Prüfungen stunden oder so; ich schreibe noch dorthin, sobald ich Zeit habe (Eintritt nur im Herbst möglich); aber selbst wenn sie alles anrechnen, habe ich je nachdem ob ich das

ausländische Sommersemester irgendwo machen kann oder nicht, noch 1-2 volle Jahre vom Herbst an. Außerdem die geg
agel, außerdem ein Diplom von Napoli oder Catania. Außerdem kommt man ins Land nicht rein.
Inland: ich erwarte in einigen Tagen Antwort von einer Bekannten, außerdem durch Euch. Indessen
habe ich von einer Kollegin, die im allgemeine weiß was sie redet u. ein Prospekt d. Universität
London gesehen hat, gehört, daß die Inscriptions 50 £ kostet. Ich erkundige mich noch wegen
notifizieren, hoffe, daß das ev. billig ist. - Frankreich: hoffe Antwort zu erhalten. Inscriptions
kommt nur im Herbst in Frage. Dürft aber mit d. Berechnung ~~von~~ d. W. ein. sehr schwer
sein. Nach d. Studienordnung noch 2-3 Jahre. - Polen: 12-14 Sem. anscheinend
billig. Dorthin bleibe ich noch. Jedenfalls, wenn ich d. Sommersemester in d. Schweiz machen
kann u. wenn sie alles anrechnet, noch ein Jahr. Lap. hoch, ist. Kriegerisch ähnlich wie
Deutsch. Schwer? Dort wäre auch die Lage günstiger, ich würde vermutlich im Kriegsfalle als
Deutsche nicht ~~benachteiligt~~ a. fertig machen u. dann wegfahren können. Eintritt auch nur
im Herbst möglich. - Schweiz: Basel 11 Sem., rechnet mir alle 8 W. Sem. an (auch die 3 hier
unpässigen) Inscriptionskosten. Im Sommersemester vorbei. - Bern: 13 Sem. Nachinscriptions bis
1. Juni. Von dort bekomme ich für alle Fälle einen provis. Aufnahmeschein. Wenn
Zürich schief geht u. ich vor 1. Juni weg kann, möchte ich dort gerne für 1 Sem.
hin. - Zürich: 10 Sem., ~~ist~~ aber Studienordnung in Revision. Wenn ich jetzt noch
inscribire, falle ich wohl noch unter die alte Ordnung (bei der letzten Revision kommt
man sich aussuchen). Rechnen alles an, auch 1. Rigorosum. Ich müßte aber außer
diesem Sommersem. noch 1 Sem. inscribieren, da ich sonst die vorgeschriebenen Volesum
nicht zusammenbringe, außerdem eine Dissertation (überall in d. Schweiz) machen. Fuß
so fehlt 1 Sem. Gynäkologie, aber ich hoffe, das durch Hospitalieren im Sommer, ev. eine
gynäkol. Dissert. einbringen zu können. Sie sind so reizend u. entgegenkommend
wie möglich. - Übrigens hat angebl. auch Lausanne 10 Sem., man kann die Prüfung
dort ~~leichter~~ machen. - Kosten cca 300 Fr. pro Sem. in Zürich (eher billiger als die
andern) Schlussprüfungen + Promotion Fr. 400. Davon bekomme ich vielleicht etwas
zurück, da das schon auch für d. 1. Rigorosum gerechnet ist. Die Schlussprüfungen
dürften unvergleichlich leichter sein, als hier. Können werde ich davon nichts, aber
nachlernen möchte ich jetzt schon lieber nach dem Diplom. - Ich weiß nicht, ob Ihr
mir das Zahlen könnt (zur Gänze wird es vielleicht nicht nötig sein, aber grobteils).
Die Lebenskosten werde ich mich bemühen, so niedrig wie möglich zu halten. Ich rechne
von jetzt an einem Jahr fertig zu sein. Wenn ich schon fertig bin, hoffe ich doch, eher
was verdienen zu können, schon während zweier Ausbildung. Es gibt schon Länder, wo
man freie Station kriegt. Freilich auch London. Im übrigen, was kann in einem
Jahr nicht alles sein. Vielleicht nehmen sie dann Haste mit Kanakuss u. ohne
Notifizieren. -

Nun aber die große Frage: wie kriegt man jetzt ein Visum. Ich glaube aus verschiedenen
Bemerkungen in Aunt's Briefen zu entnehmen, dass Ihr da nicht völlig im Bilde seid. Also:
Nawegen weiß ich nicht, das dürfte eher gehen. Belgien soll auch nicht so schlimm sein (ich
habe vergessen zu schreiben, daß alle andern, nicht bei "Judium" angeführten europäischen
Länder ein 7 täg. Judium haben, oder noch länger). Die übrigen Länder West- u. Mitteleurop.
geben ein Visum öster. Juden - sagen wir optimistisch - eigentlich nicht. Frankreich
s. B. gibt ein Durchreiservisum, mit Fahrkarte u. Visum für U. S. A. - eigentlich nicht.
U. S. W. Ich sage eigentlich, wo andere überhaupt sagen, deshalb, weil ich persönlich immer
denke, vielleicht geht's doch u. alle Fälle kann man unmöglich kennen. Außerdem habe
ich auf Wiener Gütern einschließlich Polizei jetzt zu meinem Vortrager die Erfahrung
gemacht, daß man, wenn man sich nicht gleich abbrechen läßt u. freundlich bittet,
doch entgegenkommen findet - d. h., ich kann manchmal, wenn ich's probiere, auch wo anders
nicht können. Was mit d. Visum auch gehen wird, bleibt abzuwarten. Also: die
Schweiz läßt öster. Juden nicht, wenn Punkt. Sie befürchten, daß sie dann da
picken bleiben (daher verlangen sie Tempel für Rückreise im Paß, den kriep ich angeblich
Außerdem: u. das ist viel wichtiger, denn ob sie an d. Tempel genügt, weiß ich
nicht - möchte ich dazu d. Nachweis, daß ich nach Palästina kann. 2.)

Fürchten sie, man kriegt als Verschärfung zu Okt. 1.) wegen Devisenbestimmungen von hier kein Geld
mehr u. sie können einen noch erhalten. Mit Guers Hilfe dürfte Okt. 2.) leichter zu
überwinden sein. Natürlich die muß ich die Tage sondieren, ob's gehen wird, damit man
nicht in Zürich umsonst bezahlt (vermutlich kann man, so wie hier, innerhalb
Frst exskribieren, das erfahre ich noch). Ich besorge mir jetzt einen Hut u. gebe (bis
habe ich nicht einmal Zeit zum Schmecken gehabt, aber es zahlt sich nicht aus,
über die technischen Angelegenheiten zu reden. Die Universität allein war ein Lustspiel,
wenn man noch d. Hamir dazu hat - vorläufig hab ich) also mit d. Hut gehe
ich übermorgen auf's Schweizer Konsulat u. dann werden wir sehen.

Nun wegen zu Euch fahren: was soll man da sagen. Ich möchte Euch sehr,
sehr gerne sehen, sehr gerne wie Ihr mich. Aber: so wie Krotek in d. Karte
schreibt, ich soll, sobald ich nur d. Paß habe, kommen u. das andere wird man
von hier erledigen - wenn man dann von hier nicht erledigen kann? Dann
bin ich ein Emigrant, wenn die 3 Monate abgelaufen sind, kann ich Bekanntschaft
mit d. Vergnügen machen, innerhalb 24 Stunden 3mal von seiner Grenze an die andere
u. zurückgestellt werden zu sein. oder Ihr bekommt selbst eine Verlängerung, dan-
sitae ich dort, hänge Euch womöglich in d. Tasche, sinnlos, ohne deshalb mit El.

Studium fertig zu werden, u. hab d. Kontakt mit meinen Freunden verloren, die mir
vielleicht hier im Notfall unter die Arme greifen. Dabei halte ich es durchaus für
möglich, daß man vielleicht von Palästina aus d. Schweizer (oder ein anderes) Visum
leichter kriegt, als von hier - wolltet Ihr punkto Visum diesbezüglich
natürlich rein informative Schritte unternehmen, wäre ich Euch sehr dankbar. Immer
Bärg, ich fürchte, ich beschäftige Dich. Aber ich denke mir andererseits, wenn ich's
gleich sage, ersparst Du, wenn's dann doch nötig wird, einmal in d. Stadt
fahren, u. man rettet vielleicht das Schweizer Lem, wenn's rascher geht. - Also:
kriege ich d. Schweizer Visum hier, so hoffe ich, Ihr wünscht selbst, das ich im Jahre u. das
Semester belege. Dann wird man ja sehen: kann ich wegen Studium halbwegs in d.
Ferien weg u. kriege ich d. Rückreisewisum fix, so komme ich dann. - Kriege ich hier
d. Schweizer Visum nicht, was wohl ein arger Schlag wäre, so wird man ja
sehen. Der Gedanke, in's Blaue zu Euch zu fahren, ist mir wohl schrecklich. Ich
glaube auch, wenn ich auf unbestimmte Zeit in Pal. picken bliebe, werde
ich nicht sehr glücklich sein. Und ich kann nicht glauben, daß Ihr eine
Freude mit mir hättet, wenn Ihr wißt, wie mir rummte ist.

Nun ich hoffe von Herzen, es geht mit d. Schweizer Visum von hier. Dann könnte ich die
deutsche Staatsbürgerschaft behalten, was mir lieb wäre. Ich bitte Euch sehr, besorgt, so-
weit Ihr es noch nicht getan habt, die 3 Sachen (Vermögensbescheinigung, Erklärung
für mich aufzukomen, wenn es geht Bestätigung wegen Visum) u. schickt es mit d.
nächsten Luftpost.

Liebe Eltern, ich danke Euch sehr für alles bisherige u. ebenso
im Voraus für Eure weitere Hilfe. Es ist ein Glück für mich, daß ich
Euch habe, sonst wäre es jetzt mit d. Beruf vermutlich aus.
Daß es mit Teddi nichts ist, tut mir herzlich leid.

Vielleicht findet er jetzt doch einen fixen Forderhalten Posten.

Schickt wieder mehr von Euch.

Hersichtlich
Eure

Karl-Heinz